

Siemens Mobility gewinnt im Konsortium mit Leonhard Weiss Volumenvertrag mit der DB für moderne Leit- und Sicherungstechnik

- **Langfristiger Volumenrahmenvertrag mit Liefer- und Abnahmeverpflichtung**
- **Rollout modernster digitaler Leit- und Sicherungstechnik (DSTW) und ETCS in Deutschland**
- **Ca. 2,8 Milliarden Euro Vertragsvolumen für das Konsortium**

Siemens Mobility hat in einem Konsortium zusammen mit der Leonhard Weiss Bauunternehmung signifikante Anteile am ersten Volumenvertrag der Deutschen Bahn (DB) für moderne Leit- und Sicherungstechnik gewonnen. Die Vertragshöhe für das Konsortium beträgt etwa 2,8 Milliarden Euro. Der Abschluss dieses Volumenvertrags mit einem Gesamtvolumen von 6,3 Milliarden Euro ist in Deutschland einzigartig und sichert über eine Liefer- und Abnahmeverpflichtung den Aufbau von Kapazitäten für neue digitale Signaltechnik. Bereits ab Frühjahr 2025 sollen erste Abrufe aus dem Rahmenvertrag erfolgen.

„Wir sind stolz, gemeinsam mit unserem Partner Leonhard Weiss einen bedeutenden Anteil am Volumenvertrag der Deutschen Bahn gewonnen zu haben. Als weltweiter Marktführer werden wir innerhalb dieser Vereinbarung modernste digitale Leit- und Sicherungstechnik für die Bahnmodernisierung in Deutschland bereitstellen“, sagt **Michael Peter, CEO von Siemens Mobility**. „Das neue Vergabe- und Vertragsmodell dieses Volumenvertrags markiert einen

Paradigmenwechsel. Es ermöglicht der Industrie, die nötigen Ressourcen für die Modernisierung des deutschen Bahnnetzes aufzubauen. Außerdem wird es die Umsetzungsprozesse durch optimierte Schnittstellen deutlich effizienter gestalten.“

„Der Volumenvertrag unterstreicht das Vertrauen der Deutschen Bahn in die Kompetenzen und die Leistungsfähigkeit von Leonhard Weiss und Siemens Mobility. Wir sind zuversichtlich die Mobilität und Bahninfrastruktur der Zukunft maßgeblich mitzugestalten, wir sind sehr motiviert und tragen zugleich Respekt vor dieser großen Aufgabe“, betont **Marcus Herwarth, Vorsitzender und Geschäftsführer im Gleisinfrastrukturbau von Leonhard Weiss**.

Erster Volumenvertrag der Deutschen Bahn

Das neue Vergabe- und Vertragsmodell der Deutschen Bahn stellt einen Paradigmenwechsel dar. Anstelle vieler Einzelverträge und -abrufe gibt es nun einen großen, langfristig umzusetzenden Volumenvertrag. Die Vertragspartner, darunter Siemens Mobility zusammen mit der Leonhard Weiss Bauunternehmung, verpflichten sich jeweils, ein definiertes Auftragsvolumen für die DB zu realisieren. Im Gegenzug sagt die DB verbindliche Abrufmengen über den Vertragszeitraum zu. Dieser neue Ansatz bringt entscheidende Vorteile: Die Industrie kann Plattformlösungen mit Standardschnittstellen entwickeln und die erforderlichen Ressourcen verlässlich aufbauen. Statt der bisher üblichen acht Jahre sollen sich die Prozesse von Beauftragung, Planung, Bau und Inbetriebnahme künftig auf nur noch wenige Jahre verkürzen. Damit ist der Volumenvertrag wegweisend für die Zukunft der Bahnmodernisierung in Deutschland. Neben Siemens Mobility und Leonhard Weiss sind weitere Unternehmen der Bahnindustrie mit eigenen Umsetzungsanteilen am Volumenvertrag beteiligt.

Diese Presseinformation sowie Bildmaterial finden Sie unter: <https://sie.ag/6YtR2Y>

Kontakt für Journalisten:

Siemens Mobility GmbH:

Moritz Krause

Tel.: +49 162 3480575

E-Mail: moritz.krause@siemens.com

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG:

Frau Jana Schüler

Tel.: +49 7951 33-2553

E-Mail: j.schueler@leonhard-weiss.com

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter

www.siemens.de/mobility

Weitere Informationen zur LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG finden Sie unter

<https://www.leonhard-weiss.de>

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 11,4 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 41.900 Menschen weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.com/mobility

Vor 125 Jahren gegründet, gilt **LEONHARD WEISS** mit den Hauptstandorten in Göppingen und Satteldorf (Baden-Württemberg) heute als eines der größten und erfolgreichsten Bauunternehmen in Deutschland. Über 7.700 Mitarbeiter sind Teil des Familienunternehmens und überzeugen auf den zahlreichen Baustellen in Deutschland und Europa mit Motivation, Einsatz und Know-how. Durch das breite Leistungsportfolio – Straßen- und Netzbau, Gleisinfrastrukturbau sowie Ingenieur- und Schlüsselfertigbau – werden nahezu alle Sparten des Bauens abgedeckt, sieben bauaffine Tochterunternehmen runden das Gesamtpaket ab.

Das Leistungsspektrum erstreckt sich von Einzelleistungen nach Maß bis zur komplexen Gesamtlösung aus einer Hand - von Kleinaufträgen bis hin zu anspruchsvollen Großprojekten. Auftraggeber der 32 Standorte und 11 Tochterunternehmen in Deutschland sind nicht nur namhafte Großunternehmen, sondern auch viele kleine, starke Mittelständler sowie Bund, Länder und Gemeinden. Im europäischen Ausland ist das Unternehmen in den Regionen Skandinavien, Baltikum, und Mittel-/Osteuropa präsent.